

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- Unser traditionelles Handwerkerinnenfest am 14. Juni 2016 auf der Insel Eiswerder. Wir sind zu Gast bei bei Ulrike Harnischfeger, Installations- und Heizungsbaumeisterin
- Gesund im Handwerk. Gesundheitskonzepte und Unterstützungsmöglichkeiten für Handwerksbetriebe. Themenabend für Handwerksbetriebe am 23. Juni 2016
- Die Stärkere gibt nach? Verhandlungstraining für Frauen aus Handwerk und Technik am 22. und 23. Juli 2016
- Unsere Beratung für Frauen in Handwerk und Technik

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung im IT-Bereich

- Was macht eigentlich ein/e Geomatiker / in?
- Umschulungen IT-Systemkaufmann / IT-Systemkauffrau und Systemelektroniker/in

Inpäd. e.V., Weiterbildung und Beratung für Frauen

- Bewerbungstraining am 14. Juni 2016
- Auf den Punkt gebracht – Vorstellungsgespräche am 15. Juni 2016

Neues aus dem Netzwerk

- Ausstellung „Handwerk - starke Berufe für Berliner Frauen“ ab 04. August 2016 in der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Frauen

Neues aus der Welt zwischen Handwerk & Technologie

- Ein Gastbeitrag von Anja C. Wagner „FrolleinFlow“

Für Frauen aus Handwerk und Technik

- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie: Offensive zur Steigerung der Energieeffizienz gestartet
- Der CSR-Preis der Bundesregierung
- Frauen stärken das Handwerk – Neue Wege entdecken und Chancengleichheit schaffen
- Handwerkskammer Berlin: Internationale Mobilitätsberatungen
- Noch schnell anmelden: Workshopwochenende zur beruflichen Weiterentwicklung und Vernetzung junger engagierter Gesellinnen vom 10. - 12. Juni 2016, Lehnin am Klostersee
- Hypatia Sommerakademie 2016 am 18./19. Juni: Frauenkarrieren in der Energiewende
- DGB Region Berlin bietet ein Seminar für Frauen aus Handwerk und Technik „Mehr Frauen für Handwerkspolitik gewinnen“ am 9. Juli 2016
- compassorange: fit for future Handwerker*innendialog am 16. Juli 2016
- 27. bundesweites Tischlerinnentreffen vom 22. – 25. September
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales: CD-ROM „Arbeitsschutz“
- Berliner Unternehmerinnentag am 2. Juli 201

Weitere Termine und Veranstaltungen

- Economista e.V.: Existenzgründungskurs für Frauen ab 13.06.2016
- Akelei e.V.: „Anpacken statt Aufschieben“ am 14. Juni 2016
- Gründerinnenzentrale lädt zum Nationalen Aktionstag „Nachfolge ist weiblich“ am 14. Juni 2016
- Gründerinnenzentrale: Geld spielt (k)eine Rolle: Forum Finanzierungsformen für Gründerinnen am 21. Juni 2016
- Friedrich-Ebert-Stiftung: Gleichstellung: Die auf ewig Unvollendete? am 9. Juni 2016
- CD Release von Loosefit - Popchansons im Grünen Salon am 10. Juni 2016
- Lange Nacht der Wissenschaften am 11. Juni 2016

- **8. Botanische Nacht. Sommerfest im Botanischen Garten am 16. Juli 2016**

Gut zu wissen

- **Förderfibel 2016/2017**
- **BMAS: Forschungsbericht zur Solo-Selbständigkeit**

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen

Handwerkerinnen – Inselfest

Zu Gast bei Ulrike Harnischfeger

Installations- und Heizungsbaumeisterin

14. Juni 2016 ab 18.00 Uhr, Insel Eiswerder



Zu unserem traditionellen Handwerkerinnen-Fest laden wir in diesem Jahr auf die Insel Eiswerder ein. Wir freuen uns sehr, bei Ulrike Harnischfeger, Installations- und Heizungsbaumeisterin, zu Gast zu sein. Unter dem Motto „Mobil handwerken und netzwerken“ eröffnen wir unser Fest mit einem Begrüßungstalk. Ulrike Harnischfeger wird uns Einblicke geben, wie sie ihren Meisterinnenbetrieb als Solo-Selbstständige mit mobiler Werkstatt am Standort Eiswerder erfolgreich gestaltet. Gemeinsam stellen wir die Möglichkeiten für das gemeinsame Netzwerken an diesem Abend vor: am Havelstrand, bei Gesprächen am Grillbüffett oder auch mal anders, z.B.

beim Kickern oder Schwimmen. **Interessierte Frauen haben Gelegenheit neue berufliche Kontakte zu knüpfen, sich, ihr Unternehmen und ihr Handwerk vorzustellen.**

Teilnahmebeitrag: Für das Grillbüffett ist mit einem eigenen kleinen kulinarischen Beitrag zum Gelingen unseres Inselfestes beizutragen oder ein Obulus von 5 € vor Ort zu entrichten. Für Getränke ist ein Beitrag von 5 € zu bezahlen.

Anmeldung: Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Mail an info@frauenimhandwerk.de bis zum **09.06.16** per Mail oder telefonisch unter 030 - 68 40 18 39.

Veranstaltungsort: **Ulrike Harnischfeger, Installations- und Heizungsbaumeisterin | Eiswerderstr.13 J | 13585 Berlin**

Weitere Infos: www.gas-wasser-sonne.de

Wir freuen uns auf Ihr / Euer Kommen und neue & bekannte Frauen bei unserem Inselfest zu begrüßen.



Gesund im Handwerk. Gesundheitskonzepte und Unterstützungsmöglichkeiten für Handwerksbetriebe

Themenabend für Handwerksbetriebe am 23. Juni 2016

Die Bedingungen unter denen Berufstätige im Handwerk heute ihrer Arbeit nachgehen, erfordern eine hohe Anpassungsfähigkeit. Die Komplexität der Berufsanforderungen sind gestiegen, oft wird eine hohe Eigenverantwortung vorausgesetzt und durch die jederzeitige Erreichbarkeit per Handy oder mail nimmt der Druck zu.

Damit Gesundheit und Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten erhalten bleibt bzw. das

Handwerk auch für den Nachwuchs attraktiv ist, braucht man ein wirksames und nachhaltiges Gesundheitsmanagement in Handwerksbetrieben.

Gesunde Mitarbeiter/innen sind motiviert, leistungsfähig und produktiv und der Betrieb hat Wettbewerbsvorteile. Ziel des Themenabends ist es einen Überblick über Möglichkeiten der Gesundheitsförderung in Handwerksbetrieben zu erhalten und sich anhand eines betrieblichen Beispiels einen Einblick über ein erfolgreiches Gesundheitskonzept für und mit den Beschäftigten zu gewinnen.

Begrüßung: Gudrun Laufer BIT Handwerkskammer Berlin

- Ferdinand Kögler, Offensive Mittelstand, Gesundheitsförderung in Kleinstunternehmen
- IKK BB Brandenburg Berlin, Stressbewältigung in Handwerksbetrieben
- Martin Schilder, AOK Nordost, Erfahrungen aus den KMU Netzwerken, Vorhaben kleiner Betriebe

- Frau Klug - Winter, UVE, Gesundheitsprävention durch Arbeitsschutz, Beispiele
- Dr. Michael Meetz, UVE, Gefährdungsbeurteilungen in kleinen Handwerksbetrieben
- Firma Hempel, Das Gesundheitszentrum der Firma Hempel, Rundgang

Termin: 23. Juni 2016, 17:00 Uhr

Veranstalter/innen: **Beauftragte für Innovation und Technologie/PEOB, Handwerkskammer Berlin, Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, Offensive Mittelstand**

Veranstaltungsort: **Gesundheitspartner Hempel GmbH, 1. Stock Seminarraum, Prinzenallee 84, 13357 Berlin**

Kosten: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Um vorherige Anmeldung per E-Mail unter laufer@hwk-berlin.de oder um Anmeldung bei info@frauenimhandwerk.de wird gebeten.

Die Stärkere gibt nach? Verhandlungstraining für Frauen aus Handwerk und Technik am 22. und 23. Juli 2016

Ob wir wollen oder nicht. Immer wieder müssen wir verhandeln. Verhandeln ist Bestandteil unseres Lebens. Jede verhandelt über irgendetwas, jeden Tag.

Unser Training richtet sich an Chefinnen in Handwerk und Technik und an Frauen, die professionell verhandeln wollen und Verhandlungstechniken kennen lernen und anwenden möchten. Der Workshop dient der beruflichen und persönlichen Fortbildung und der Stärkung in Ihrem beruflichen Alltag.

Inhalte des Workshops:

- Weiches; hartes; sachgerechtes verhandeln
- Verhandlungsführung nach dem Harvard-Prinzip
- Konkrete Übungen; **bitte bringen Sie dafür konkrete Beispiele** für eine gelungene oder misslungene Verhandlung mit.

Trainerin des Workshops ist **Christiane Keller-Zimmermann, Diplom Psychologin**, die seit über 20 Jahren professionelle Moderationen und Fortbildungen durchführt.

Termin: Freitag, 22. Juli, 17.30- 21.00 Uhr **und** Samstag, 23. Juli 10 – 17.30 Uhr

Eine Teilnahme an nur einem Tag ist leider ausgeschlossen.

Kosten: Dank der Förderung entstehen keine Kosten. **Veranstaltungsort:** **Berufsfortbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 3. Etage, 10407 Berlin**

Die Teilnehmerinnenplätze für diesen Workshop sind begrenzt. Wir weisen darauf hin, dass bereits jetzt schon Teilnehmerinnenplätze vergeben sind und bitten deshalb um baldige und verbindliche Anmeldung per Telefon unter **68 40 11 40** oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de

Unsere Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik

Wir beraten Frauen aus den gewerblich-technischen Branchen des Handwerks und Frauen in technischen und ökologischen Berufen.

Wir beraten

- ✓ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ✓ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ✓ zur Karriereplanung

Wir beraten

- ✓ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ✓ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, Abt. Gleichstellung von Frauen in der Arbeitswelt) kostenfrei.

Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung sind Beratungstermine auch außerhalb der Beratungszeiten möglich.

Tel.: 030- 68 40 18 39 **oder** 030- 68 40 11 40

Ort: Berufsfortbildungswerk GmbH (bfw), Storkower Str. 158, 10407 Berlin, 2 OG, Raum 219

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung im gewerblich-technischen und IT-Bereich

Was macht eigentlich ein/e Geomatiker/in?

Geomatiker/innen beschaffen Geodaten, indem sie Vermessungen durchführen oder vorhandene geografische Informationen von anderen Anbietern beziehen. Mithilfe spezieller Software verarbeiten sie die Daten zu Karten und Grafiken, dreidimensionalen Darstellungen und multimedialen Anwendungen. Sie heben besondere Eigenschaften räumlicher Gegebenheiten hervor, modellieren Veränderungsprozesse und visualisieren Pläne. Zudem beraten sie Kunden und Kundinnen hinsichtlich der benötigten Menge und Art der Daten, der optimalen Darstellung und der Schlussfolgerungen, die sich z.B. für die Standortplanung ergeben. Beschäftigungsmöglichkeiten: Öffentlicher Dienst oder privatwirtschaftliche Firmen der Geoinformationsbranchen. Darüber hinaus ist zu erwarten, dass zukünftig weitere Anwendungsbranchen Bedarf an Geomatikern/ -innen in den Bereichen der neuen Galileo- und Telematikanwendungen, im Warenhandel, in der Geographie und bezüglich der europäischen Richtlinien zur Umwelt- und Nahrungsmittelüberwachung und zur CO₂-Senkung haben werden.

Unsere Umschulung zum/zur Geomatiker/in beginnt am 5. September 2016.

Wir beraten Sie gerne!

Kontakt: Bildungsstätte Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin, Telefon: 030-42025430

Umschulungen IT-Systemkaufmann / IT-Systemkauffrau und Systemelektroniker/in

Unsere Umschulungen zum/zur IT-Systemkaufmann / IT Systemkauffrau und zum/zur Systemelektroniker/in beginnen am **4. Juli 2016**.

Dauer: 24 Monate

Lassen Sie sich ausführlich über die Berufsbilder und zukünftige Berufschancen beraten.

Kontakt: Bildungsstätte Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin, Telefon: 030-42025430

Inpäd. e.V., Weiterbildung und Beratung für Frauen

Bewerbungstraining am 14. Juni 2016

Unser Bewerbungstraining bringt das Wesentliche für Ihre Bewerbung auf den Punkt.

Christina Panhoff führt Sie gezielt mittels der vier Leitfragen

Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich? Was ist möglich?

zur Erstellung einer professionellen Bewerbung. Gern können Sie Ihre bereits vorhandenen Bewerbungsunterlagen mitbringen und von der einen oder anderen Anregung profitieren.

Die nächsten Termine sind am Dienstag, den 14.06.2016 und am 12.07.2016 in der Zeit von 10:00 bis 14:30 Uhr. Die Veranstaltungen werden Land Berlin (Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, Abt. Gleichstellung von Frauen in der Arbeitswelt) gefördert und sind deshalb kostenfrei.

Trainerin ist Christina Panhoff, Systemischer Coach und Bewerbungstrainerin nach Hesse/Schrader und Marketingfachfrau (www.chrissiepedia.de)

Maximal 6 Frauen können pro Veranstaltung teilnehmen, deshalb ist eine Anmeldung bei Inpäd e.V. erforderlich.

Info und Anmeldung: Emine Gülec Tel: 030-68 97 72 – 0 E-Mail: info@inpaed-berlin.de

Ort: Inpäd e.V., Manfred-von-Richthofen-Str. 2, Ecke Dudenstr. VH 1.OG., 12101 Berlin (Tempelhof), U-Bahn: U 6 Platz der Luftbrücke

Auf den Punkt gebracht – Vorstellungsgespräche am 15. Juni 2016

Sie befinden sich gerade in Bewerbungsprozessen und wollen sich vorausschauend intensiver mit ihrer Präsentation in einem persönlichen Vorstellungsgespräch befassen?

Sie haben es in die engere Auswahl geschafft und wollen sich optimal vorbereiten?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, an diesem Training mit Christina Panhoff teilzunehmen.

Themen des Trainings sind: Fragen und Phasen des Vorstellungsgesprächs; Wie präsentiere ich mich und überzeuge andere von mir?; Brüche und Umbrüche im Lebenslauf; Gehaltsverhandlungen

Das Training findet in einer kleinen Gruppe von maximal 6 Frauen statt, um bei Bedarf auch praktisch üben zu können.

Info und Anmeldung: Emine Gülec Tel: 030-68 97 72 – 0 E-Mail: info@inpaed-berlin.de



Neues aus dem Netzwerk

Ausstellung „Handwerk-starke Berufe für Berliner Frauen“ ab 04. August in der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen

Die Ausstellung „Handwerk-starke Berufe für Berliner Frauen“ wird am 04. August 12.00 Uhr durch **Frau Senatorin Dilek Kolat** eröffnet. Bis zum 14. September wird die Ausstellung dann in der Senatsverwaltung zu sehen sein.

Wir laden herzlich zur Eröffnung ein.

Gezeigt werden Berliner Handwerkerinnen, die sich mit ihren Lebenswegen und immer noch eher untypischen Berufen vorstellen.

Wo: Foyer der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit u. Frauen, Oranienstr. 106, 10969 Berlin

Führung wollen wir uns demnächst mal <https://fablab.berlin/de/>

Neues aus der Welt zwischen Handwerk & Technologie

von Anja C. Wagner, „FrolleinFlow“

"Lady Ada", so wird sie genannt, benannt nach der Frau, die als erster Mensch überhaupt ein Computerprogramm schrieb, mitten im 19. Jahrhundert, lange bevor der erste Computer überhaupt erfunden wurde. Die heutige Lady Ada ist eine 30-jährige Frau mit roten Haaren und Nasenring, die eine kleine Fabrik in einem Apartment in Manhattan mit 50 Mitarbeiter_innen führt und mit bürgerlichem Namen Limor Fried heisst.

Und wie heißt ihre Firma? Richtig: Adafruit Industries, logisch, wie auch sonst. Sie produzieren mit ihren teilweise sehr großen Maschinen kleine Do-it-yourself-Produkte, technologische Gadgets und Platinen und verkaufen darüber hinaus auch Geräte für die Maker-Kultur.

Die Maker-Kultur, das ist eine breiter werdende Bewegung, die sich aus (Hobby-)Handwerkern, Techies und Kreativen zusammensetzt und die Dinge erfinden und produzieren, die die Welt besser, lustiger oder schöner machen. Oder was auch immer, das bleibt jedem selbst überlassen. Dabei geht es immer darum, möglichst kostengünstig neue Technologien und Programme zu integrieren, die statische Dinge dynamisch weiterdenken. Also, ein kleines Stahl-Insekt, das damit laufen kann. Ein selbst produzierter USB WLAN-Hub mit mehreren USB-Ports, eine Kette, die leuchtet, ein selbst gebautes Auto usw.

Limor Fried konzentriert sich eher auf kleine Produkte, deren Designs sie alle als Open Source-Vorlage zum Nachbauen zur Verfügung stellt. Auch ist ihr daran gelegen, anderen die Programme beizubringen, um selbst die zwischenzeitlich sehr günstigen Technologien einsetzen zu können. Jede Woche gibt sie dafür kostenlos Online-Kurse über ihre Website. Eine tolle Frau mit richtig viel Erfolg. Bereits 2011 wurde sie zur einflussreichsten Frau im Technologiesektor gekürt.

Weitere Infos zu Limor Fried auf Wikipedia: https://www.wikiwand.com/de/Limor_Fried oder über ihre Website mit Online-Shop et. al.: <https://www.adafruit.com/>- **weitere Infos zum Handwerk 4.0:** <http://flowcampus.com/handwerk/>



Für Frauen aus Handwerk und Technik

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie: Offensive zur Steigerung der Energieeffizienz gestartet

Die Kampagne des Bundesministeriums richtet sich an private Verbraucher, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Die Offensive beinhaltet den Start neuer Förderprogramme und ist mit einer breiten Öffentlichkeitskampagne verbunden.

Von 2016 bis 2020 werden über 17 Milliarden Euro für die Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen zur Verfügung gestellt. Als Teil der Effizienzoffensive starten vier neue Programme:

- das Förderprogramm zur Abwärmevermeidung und Abwärmenutzung
- das Programm zur Förderung hocheffizienter Querschnittstechnologien
- Step up! - die wettbewerbliche Ausschreibung für Stromeffizienzmaßnahmen
- das Pilotprogramm Einsparzähler.

Weitere Informationen: <http://www.deutschland-machts-effizient.de/KAENEF/Navigation/DE/Home/home.html>

Der CSR-Preis der Bundesregierung

Mit dem CSR-Preis fördert die Bundesregierung alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die sich erkennbar auf den Weg gemacht haben, ihre Geschäftstätigkeit sozial, ökologisch und ökonomisch verträglich zu gestalten. CSR, kurz für Corporate Social Responsibility, steht für faire Geschäftspraktiken, mitarbeiterorientierte Personalpolitik, sparsamen Einsatz natürlicher Ressourcen, den Schutz von Klima und Umwelt, ernst gemeintes Engagement vor Ort und Verantwortungsübernahme auch in der Lieferkette. Nachhaltige Unternehmensführung birgt große Potenziale für effizientes und innovatives Wirtschaften, die es Unternehmen erlauben, sich im nationalen wie globalen Kontext zukunftsfähig aufzustellen.

Ob CSR-Vorreiter oder erste Schritte in Richtung Verantwortung – bewerben können sich Unternehmen aller Branchen und Größen. Denn zum Abschluss des Wettbewerbs erhält jeder Teilnehmer eine individuelle Auswertung, die das Unternehmen im Bewerberfeld einordnet und Orientierung für die Weiterentwicklung der eigenen CSR-Strategie gibt.

Die [Broschüre zum CSR-Preis der Bundesregierung](#) bündelt alle wichtigen Informationen. Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2016

Frauen stärken das Handwerk – Neue Wege entdecken und Chancengleichheit schaffen

Die Anzahl der Frauen im Handwerk steigt, langsam aber stetig. Allerdings verlassen noch rd. 70% der Frauen nach Ausbildungsabschluss ihren Betrieb. Die Ursachen können vielfältig sein: neben dem Wunsch, sich durch ein Studium weiter zu qualifizieren, sind es ggf. mangelnde Entwicklungsmöglichkeiten im Betrieb, fehlende Angebote Beruf und Privatleben zu vereinbaren, aber auch das Arbeiten in einer eher männerdominierten Branche. Hier setzt das neue Berliner Handwerksprojekt an, das durch die k.o.s GmbH in Kooperation mit dem Landesverband Unternehmerfrauen im Handwerk e. V. durchgeführt wird. Für Handwerkerinnen, die ihre Kompetenzen weiterentwickeln wollen, z. B. im Bereich Kommunikation, Zeit- und Selbstmanagement sowie Arbeitsorganisation und Führung, werden Qualifizierungs- und Coachingangebote bereitgestellt. Die Angebote richten sich insbesondere an Gesellinnen, die im Anschluss an ihre Gesellinnenprüfung Entwicklungsmöglichkeiten suchen. Erfahrene Handwerkerinnen begleiten diese als Botschafterinnen. Anmeldungen für einzelne Module sind laufend möglich. Handwerksbetriebe können die innerbetrieblichen Beratungsangebote nutzen. Für Kleinstbetriebe ist diese Leistung kostenfrei. Der Schwerpunkt der Beratungen liegt auf den Themen Personalbindung und -entwicklung sowie Arbeitsorganisation.

Interessentinnen und Interessenten können sich über die Website www.starkes-handwerk-berlin.de oder direkt bei Frau Sophie Keindorf (030) 2887 565 22 über Beteiligungsmöglichkeiten informieren.

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.starkes-handwerk-berlin.de oder www.kos-qualitaet.de

Handwerkskammer Berlin: Internationale Mobilitätsberatungen

Wie arbeitet ein(e) Zimmerer/Zimmerin in Großbritannien, wie bilden die Finnen aus? Wie kann ich mich im Ausland geschäftlich engagieren? Fortbildungen im Ausland stellen eine hervorragende Möglichkeit dar, den fachlichen Horizont international zu erweitern.

Hierzu berät die Internationale Mobilitätsberatung der Handwerkskammer Berlin. Telefon: 030-25903338
mobil@hwk-berlin.de

Noch schnell anmelden: Workshopwochenende zur beruflichen Weiterentwicklung und Vernetzung junger engagierter Gesellinnen vom 10. - 12. Juni 2016, Lehnin am Klostersee

Im Juni startet ein Netzwerk für engagierte Nachwuchsgesellinnen. In wunderschöner Landschaft, direkt am See können die Gesellinnen ein anspruchsvolles Fortbildungsprogramm in Anspruch nehmen. Das erste Wochenende zur beruflichen Weiterentwicklung und Vernetzung findet vom 10. – 12. Juni 2016 statt. Der **persönlichen Entwicklung** stehen Fachleute zur Seite, die über umfangreiche **Erfahrungen in der Personalbetreuung, Personalentwicklung und Beratung** verfügen. Ziel ist darüber hinaus, an einem Netzwerk von engagierten Gesellinnen mitzuknüpfen. Das Netzwerk und der Workshop werden von der Handwerkskammer Berlin, der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen und der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung unterstützt. Wir freuen uns, wenn Sie diese Information an interessierte junge Gesellinnen aus Ihrem Umfeld weiterleiten.

Anmeldung bitte bis 30. April 2016 bei Adriane Nebel, Tel.: +49 30 25903-362, Mail: nebel@hwk-berlin.de.

Weitere Informationen unter: <https://www.hwk-berlin.de/betriebsfuehrung/mitarbeiter/frauenfoerderung/>

Hypatia Sommerakademie 2016 am 18./19. Juni: Frauenkarrieren in der Energiewende

Mitte Juni (**18./19.06**) findet die dritte Hypatia Sommerakademie statt, das erste Mal in Kooperation mit Women of Windenergy Deutschland.

Wir stellen uns die Frage: **Wie ist es in Zeiten der Energiewende um die Karrieren der Frauen bestellt?**

Gemeinsam mit unseren Referentinnen Prof. Heike Jacobsen, Antje Ripking und Jutta Wepler diskutieren wir den aktuellen Stand der **Entwicklungen im Arbeitsmarkt**, beschäftigen uns mit der Möglichkeit und den Herausforderungen in die **Selbstständigkeit** zu gehen und trainieren **sicheres Auftreten** im beruflichen Kontext.

Daneben bleibt natürlich viel Zeit zum Netzwerken.

Mehr zum Programm, Ort und Anreise findet sich unter <http://www.hypatia-network.de/sommerakademie-2016>

Mitglieder sind für 50€ dabei, der Standard-Tarif* beträgt 150€.

Anmeldungen sind ab sofort und noch **bis zum 11. Juni** über unser Onlineformular auf der Webseite möglich.

Rückfragen an veranstaltungen@hypatia-network.de werden gerne beantwortet.

DGB Region Berlin bietet ein Seminar für Frauen aus Handwerk und Technik „Mehr Frauen für Handwerks-politik gewinnen“ am 9. Juli 2016

Die Mitbestimmung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in der Selbstverwaltung des Handwerks hat Tradition: Über ihre Vertreterinnen und Vertreter können Beschäftigte ihre Vorstellung und Konzepte für die Zukunft der Branche einbringen und mitgestalten.

Wir wollen im Rahmen einer Weiterbildung für die Handwerkerinnen ihre Beteiligung in den Gremien der Selbstverwaltung stärken, denn mehr Beteiligung von Frauen in der Selbstverwaltung sorgt dafür, dass auch die Interessen von Handwerkerinnen in die Arbeit der Kammern einfließen. Denn wenn das Handwerk dem wachsenden Fachkräftebedarf gerecht werden will, muss es seine Attraktivität für junge, gut qualifizierte Frauen deutlich steigern und ihnen berufliche Perspektiven in den Handwerksberufen bieten. Dazu können die Gremien der Selbstverwaltung beitragen – erst recht mit weiblichen Mitgliedern.

Programm

14.00 Uhr **Karsten Berlin** (Vize-Präsident der Handwerkskammer Berlin)

Handwerkskammer Berlin, ihre Funktion und ihre Verwaltungsstruktur

Mareike Richter (DGB Bundesvorstand, Referentin für Gleichstellung in der Bildungs- und Strukturpolitik), Frauen, ihre Bedeutung, ihre Innovationsfähigkeit und ihre Mitbestimmung im Handwerk – Berliner Handwerk braucht junge und gut qualifizierte Frauen!

15.00 Uhr **Frauen aus dem Berliner Handwerk im Dialog**

Aynur Boldaz Özdemir, Unternehmerin – Glas- und Gebäudereinigung – (Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin)

Sandra Guse, ehrenamtlich aktive Gewerkschafterin für mehr Frauen im Handwerk

Adriane Nebel, Handwerkskammer Berlin, Abteilung Wirtschaftspolitik

16.00 Uhr Gemeinsames Essen und Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch

Kinder sind willkommen – Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei.

Veranstaltungsort und-zeit: GJEW - Haus am Pichelssee, Beginn: 14.00 Uhr

(Bitte bei der Anmeldung angeben, wenn eine Kinderbetreuung für den Veranstaltungszeitraum benötigt wird.)

Bitte anmelden bei: DGB Region Berlin, Roghieh Ghorban, roghieh.ghorban@dgb.de oder

Fax: 030/21 240 259

compassorange: fit for future Handwerker*innendialog am 16. Juli 2016

Demografischer Wandel, Handwerk 4.0, Globalisierung, Trend zur Selbstorganisation, lebenslanges Lernen, Recruitingstrategien und Karrierewege im Handwerk...

Welchen Herausforderungen und Zukunftsthemen wollen und können sich insbesondere kleine und mittelständische Handwerksbetriebe stellen, um „fit for future“ zu bleiben? Und wo finden sie Unterstützung?

Hierzu wird eine Dialogveranstaltung für Fach- und Führungskräfte angeboten: geladen sind alle Handwerker*innen, die Interesse haben sich auszutauschen. Was klappt schon gut? Welche Baustellen stehen an? Welche

Kompetenzen werden gebraucht und welche Informationen sind nützlich?

Wann: Donnerstag, der 16. Juni 2016 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Wo: compassorange, Anklamer Straße 38, 10115 Berlin (Weiberwirtschaft)

Wer: Dipl. Ing. Sabine Lipski (compassorange, autorisierte Prozessberaterin für *unternehmensWert:Mensch*); geladen ist Diana Woltersdorf (Erstberatungsstelle *unternehmensWert:Mensch* bei ARBEIT UND LEBEN - DGB/VHS Berlin-Brandenburg) sowie eine Vertreterin der Handwerkskammer (N.N.)

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 04. Juni 2016** unter: sabine.lipski@compassorange.de

27. bundesweites Tischlerinnentreffen vom 22. – 25. September



Foto: Tjorven Hofmann

Zum 27. Mal findet im September 2016 das bundesweite Tischlerinnentreffen statt. Diesmal in Hirschluch im Land Brandenburg.

Eingeladen sind Schreiner_innen, Tischler_innen und alle Frauen (eingeladen sind alle, die sich als „Frau“ bezeichnen und/oder die (auch) weiblich sozialisiert sind und/oder die sich keiner geschlechtlichen Kategorie zuordnen wollen/können, die mit Liebe zum Holz—in jedem Alter und in jeder Lebenssituation. Wir wollen uns weiterbilden, austauschen, gegenseitig fördern und gemeinsam

neue Perspektiven entwickeln. Workshops und Themengruppen: Elektroanschlüsse, Holzbildhau Nachhaltigkeit, Wege in die Selbstständigkeit, Erlebnis-

pädagogik, Werkzeuge schärfen, perspektivisches Freihandzeichnen, Kettensägen, Arbeitsrecht, Geschlechtergerechtigkeit, Gewerkschaftsarbeit, Beckenbodentraining, Baumklettern und vieles andere mehr.

Das ehrenamtliche Engagement der Organisationsgruppe und die tatkräftige Hilfe der Frauen auf dem Treffen sind eine grundlegende Voraussetzung für das Gelingen des Treffens, das durch einen angemessenen Teilnehmerinnenbeitrag und Spenden finanziert wird. Wer mit einer Spende zum Fortbestehen dieses Netzwerkes für Frauen im Handwerk beitragen möchte, wendet sich bitte an sponsoring@tischlerinnen.de

Weitere Informationen und Anmeldung:

<http://www.tischlerinnen.de/treffen%20termine/das%20bundesweite%20treffen/treffen%202016/>

Bundesministerium für Arbeit und Soziales: CD-ROM „Arbeitsschutz“

Die CD beinhaltet verschiedene Broschüren zum Arbeitsschutz und hat als PDF- wie Worddateien folgende Broschüren zum Inhalt:

Arbeitsstättenverordnung, Gefahrstoffverordnung, Biostoffverordnung, Verordnung zur Arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV), Biomonitoring, Technische Regeln Inkohärente optische Strahlung, Technische Regeln Lärm Technische Regeln Laserstrahlung, Technische Regeln Vibration, Handbuch Ganzkörpervibration, Handbuch Hand-Arm-Vibration

Hier ist die CD kostenfrei zu bestellen: [http://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/c219-arbeitsschutz-](http://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/c219-arbeitsschutz-vibratio-)

[vibratio-](http://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/c219-arbeitsschutz-vibrationen.html?cms_et_cid=2&cms_et_lid=21&cms_et_sub=27.05.2016)
[nen.html?cms_et_cid=2&cms_et_lid=21&cms_et_sub=27.05.2016 /DE/Service/Medien/Publikationen/c219-](http://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/c219-arbeitsschutz-vibrationen.html)
[arbeitsschutz-vibrationen.html](http://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/c219-arbeitsschutz-vibrationen.html)

Berliner Unternehmerinnentag am 2. Juli 2016



Der alle zwei Jahre stattfindende Berliner Unternehmerinnentag wird von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung des Landes Berlin veranstaltet und ist eine für den Berliner Raum einmalige kostenfreie Informations-, Weiterbildungs- und Netzwerkveranstaltung für Unternehmerinnen und Gründerinnen. Sie bietet mit einem umfangreichen Coaching- und Informationsprogramm, Gesprächsforen sowie einer Informationsbörse Raum für einen professionellen Austausch und das Knüpfen neuer Kontakte. Höhepunkt der Veranstaltung ist die feierliche Preisverleihung „Berliner Unternehmerin 2016/2017“.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen wird sich, seine Arbeit und Angebote im Rahmen der Informationsveranstaltung „Das moderne Handwerk- Unternehmerinnen stärken, unterstützen, sichtbar machen“ auf dem Berliner Unternehmerinnentag vorstellen. Wie immer werden wir auch mit einem Stand vertreten sein.

Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Ludwig Erhard Haus | Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin-Charlottenburg

Weitere Termine und Veranstaltungen

Economista e.V.: Existenzgründungskurs für Frauen ab 13.06.2016

Für alle gründungsinteressierten Frauen besteht jetzt noch die Möglichkeit am Existenzgründungskurs vom 13.06.-27.07.2016 teilzunehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.economista.de

Akelei e.V.: „Anpacken statt Aufschieben“ am 14. Juni 2016

Im Rahmen einer selbständigen Existenz mit freier Zeiteinteilung ist das Problem der "Vertagung" auf morgen häufig anzutreffen. Dabei kann das Verschieben wichtiger Entscheidungen und Aufgaben zu einem zusätzlichen Stressfaktor werden, der sich leicht vermeiden lässt.

Finden Sie heraus, was Sie davon abhält Dinge sofort anzupacken und ergründen das Warum. Anschließend wird ein 5-Stufen-Plan mit Strategien gegen das Aufschieben erarbeitet.

Ort: Akelei e.V., Rhinstraße 84, 12681 Berlin, Fon: 030- 54 70 30 48

Dozentin: Sigrid Engelbrecht, Mentaltrainerin und Coach

Zeit: 17.00 bis 20.00 Uhr

Kosten: 20,00 Euro

Ort: Akelei e.V., Rhinstraße 84, 12681 Berlin

Anmeldung: Tel: 54 70 30 48, Fax: 54 70 19 98 www.akelei-online.de/kursanmeldung.html

Gründerinnenzentrale lädt zum Nationalen Aktionstag „Nachfolge ist weiblich“ am 14. Juni 2016

Die gemeinsame Veranstaltung der Gründerinnenzentrale und der IHK Berlin richtet sich an Übergeberinnen, Nachfolgerinnen und alle Frauen, die sich für das Thema Nachfolge interessieren. Jana Pintz von der IHK Berlin gibt einen Überblick über die Leistungsangebote der IHK. Frau Lang beleuchtet die eher „subjektiven“ Aspekte der Nachfolge und Frau Gelbke die vertraglich - wirtschaftlichen Aspekte. Daniela Kiefer, die mit „Olivia“ einen Einzelhandel mit Schokoladenerzeugnissen und Konditoreiwaren übernommen hat, berichtet von ihren Erfahrungen im Nachfolgeprozess.

110.000 Unternehmen suchen in den kommenden Jahren eine neue Chefin! Auch bei Kleinbetrieben gewinnt neben der familieninternen Nachfolge die Übernahme durch MitarbeiterInnen oder durch Externe eine zunehmende Bedeutung. Gleichzeitig ist die Übernahme eines Betriebes eine überlegenswerte Option bei der Existenzgründung. Dies ist eine weitere Chance, das wirtschaftliche Potenzial von Frauen zu nutzen.

Sie suchen ein Unternehmen, das Sie übernehmen können? Oder sind Sie Unternehmerin und suchen eine Nachfolgerin, an die Sie Ihr Unternehmen übergeben können? Informieren Sie sich über die vielfältigen Chancen und Möglichkeiten einer Unternehmensübernahme und vernetzen Sie sich zu diesem Thema.

Nutzen Sie anschließend die Gelegenheit, sich mit den anderen Teilnehmerinnen rund um das Thema Nachfolge auszutauschen!

Die Veranstaltung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich per Telefon unter 44 02 23 45 oder E-Mail info@gruenderinnenzentrale.de an.

Uhrzeit: 17.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin

Gründerinnenzentrale: Geld spielt (k)eine Rolle: Forum Finanzierungsformen für Gründerinnen am 21. Juni 2016

Am 21. Juni 2016 findet das Forum Finanzierungsformen für Gründerinnen nun schon zum 10. Mal in der Weibervirtschaft statt.

Die Veranstaltung richtet sich an Gründerinnen ebenso wie an Multiplikatorinnen, die sich über unterschiedliche Finanzierungsmöglichkeiten für Existenzgründungen informieren möchten. Vom klassischen Kredit der Hausbank über spezielle Programme der Förderbanken bis hin zu alternativen Finanzierungsformen von Unternehmensideen gibt es viele Möglichkeiten, Unternehmensideen zu finanzieren.

Das Forum bietet

- Vorträge von Expertinnen und Experten. Tipps, Tricks und umfassende Informationen zu den klassischen Möglichkeiten einer Gründungsfinanzierung und zu besonderen Angeboten wie Mikrokrediten, Crowdfunding und Fundraising.

- Erfahrungsberichte von Gründerinnen. Wissen und Antworten junger Unternehmerinnen, die individuelle Lösungen für ihre Gründung gefunden haben.
- ausreichend Zeit für individuelle Gespräche und Fragen direkt an die Experten und Expertinnen an den Infoständen von Haus- und Förderbanken sowie alternativer Formen der Finanzierung.

Zeit: 14.00 - 19.30 Uhr

Anmeldung bitte **bis zum 15.06.2016** per E-Mail an info@gruenderinnenzentrale.de oder per Fax an die Gründerinnenzentrale schicken.

Veranstaltungsort: WeiberWirtschaft eG, Tagungsbereich 1. Hof, 2. Aufgang, Anklamer Str. 38, 10115 Berlin

Teilnahmegebühr: 25 Euro inklusive Getränke, bar bei Veranstaltungsbeginn zu bezahlen

Friedrich-Ebert-Stiftung: Gleichstellung: Die auf ewig Unvollendete? am 9. Juni 2016

immer noch und gerade jetzt - vieles wurde in der Gleichstellung und der Geschlechtergerechtigkeit erreicht, und doch erscheint es so, als würde man beim Thema Frauenrechte oft wieder von vorne anfangen.

Gender- und Gleichstellungspolitik müssen widerstandsfähig gemacht werden gegen politische Anfeindungen. Es gilt, einem Auseinanderdriften zwischen der institutionalisierten Gleichstellung und den gesellschaftlichen Anliegen entgegenzuwirken. Dazu braucht es in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft die Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Akteur_innen und Aktivist_innen - online und offline.

Im Sinne der Gleichstellungspionierin Elisabeth Selbert, deren Todestag sich am 9. Juni 2016 zum 30. Male jährt, lädt die Friedrich-Ebert Stiftung dazu ein, in einem offenen Diskussionsformat Ideen einzubringen.

Zeit: 18.00-20.00 Uhr

Veranstaltungsort: Mendelsohn-Remise, Jägerstrasse 11, 10117 Berlin

Anmeldung per E-Mail: forumpug@fes.de

CD Release von Loosefit - Popchansons im Grünen Salon am 10. Juni 2016

Aus dem Doppelleben der Haushandwerkerin der WeiberWirtschaft

Das erste Treffen von Caspar Gutsche und ihrer neuen Bühnenpartnerin Karolin Roelcke ergab sich ganz beiläufig in der WeiberWirtschaft. Die Eine wollte eine Band, die Andere mal gucken. Heraus kam LOOSEFIT mit jeder Menge eigener, brandneuer Songs, die sich am ehesten einem Genre zuordnen lassen, das Popchanson heißen könnte. Eine Fusion aus viel Erlebtem und trotz allem Heiteren, aus Sprudelndem und Gelassenheit, aus Jünger und Älter, aus Zartem und Bodenständigem, aus Melancholie und Optimismus - LOOSEFIT eben!

Manche gehen erst ins Studio und werden dann bekannt - soweit der Plan.

Der große Auftritt zu CD und Plattentaufe findet am 10.6. im Grünen Salon der Volksbühne statt, Beginn ist 20 Uhr. Freuen Sie sich auf eine ebenso tiefgründige, wie leichte Art, das Leben zum Klingen zu bringen und kommen Sie gerne und zahlreich.

Caspar Gutsche Gesang / Texte

Karolin Roelcke Klavier / Gesang / Musik

www.loosefit.berlin

Lange Nacht der Wissenschaften am 11. Juni 2016

Zahlreiche Wissenschaftseinrichtungen aus Berlin und Potsdam laden von 17 bis 24 Uhr ein in sonst nicht öffentlich zugängliche Labore, Archive, Bibliotheken und Hörsäle. Die 16. Lange Nacht der Wissenschaften bietet spannende Experimente, aktuelle Forschungsergebnisse und anregende Gespräche

Beginn/Ende: 17 bis 24 Uhr

Wo: verschiedene Orte in Berlin und Potsdam

Preise: 14 Euro, ermäßigt 9 Euro, Familienticket 27 Euro (Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt)

Infos zum Programm und zu Tickets :

<http://www.berlin.de/events/2096550-2229501-lange-nacht-der-wissenschaften-in-berlin.html>

8. Botanische Nacht. Sommerfest im Botanischen Garten am 16. Juli 2016

Die Botanische Nacht – eine karibische Sommernacht am 16. Juli 2016. Einlass 17:00 Uhr –Ende 02:00Uhr

Weitere Informationen: <http://www.botanische-nacht.de/start.html>

Gut zu wissen

Förderfibel 2016/2017

In der von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung sowie die Investitionsbank Berlin herausgegebenen Förderfibel finden Unternehmer/innen und Gründer/innen alle aktuellen Förderprogramme und Förderinstrumente. Die Palette der Förderangebote und Fördermittel umfasst sowohl monetäre Unterstützungsangebote – wie Zuschüsse, Darlehen oder Beteiligungen – als auch nicht-monetäre Hilfe – wie Beratung, Fortbildung oder Gewerbeflächen bzw. -räume.

Die Förderfibel ist als Print und Onlineversion erhältlich und kann heruntergeladen werden unter

<http://www.ibb.de/desktopdefault.aspx/tabid-385/>

BMAS: Forschungsbericht zur Solo-Selbständigkeit

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat eine Kurzexpertise zu den aktuellen Strukturen und Entwicklungen der solo-selbständigen Tätigkeit veröffentlicht.

Sie kann kostenfrei heruntergeladen werden unter

http://www.bmas.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Servicesuche_Formular.html?nn=70500&resourceId=67406&input=70500&pageLocale=de&templateQueryString=solo+selbstst%C3%A4ndige&sortOrder=score+desc&submit.x=0&submit.y=0

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 -68401140

E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

